

Baden-Windleszwerg

eine moderne Fabel

Stolz steht auf der grünen Bühne,
der Landesherr, der Windkraft-Hüne.
So geht in mir die Frage um,
ists Don Quichote, blos andersrum?

Denn unser Baden-Württemberg,
ist deutscher Windaufkommens-Zwerg.
Pro Windrad, drei bis vier Millionen,
doch fehlt der Wind, wie soll das lohnen?

Das Märchenbuch, der Windatlas,
der färbt so manchen Fachmann blass.
Statistik nur und Theorie,
das Windaufkommen trifft er nie.

„Württemberg first“ mit falschen Zahlen,
der Bürger muss den Preis bezahlen!
Niemand kann dem Wind befehlen,
der Irrsinn lässt sich nicht verhehlen.

Dieser grüne Schwabenstreich,
macht nur Windbarone reich.
Der Bürger zahlts mit Steuergeldern
und die Natur mit ihren Wäldern.

Naturzerstörung durch die Grünen,
Kabarett auf schlechten Bühnen.
Monsterbau im ganzen Lande,
Monumente grüner Schande.

Statt Wald plant man jetzt überall,
Schattenschlag und Infraschall.
Mit Logik lässt es sich nicht fassen,
in diesem Schrank, da fehlen Tassen.

Will man vielleicht an grünen Tischen,
bald Wasser noch mit Feuer mischen?
Will man auf die Logik spotten
und weiter Milliarden schrotten?

Warum nur, investiert man diese,
nicht auf der breiten Forschungswiese?
Patente gäb es längst in Massen,
doch will man die nicht leben lassen.

Man kauft sie auf, lässt sie verschwinden,
und phantasiert von guten Winden.
Doch diese resultieren aus Bohnen,
sie zu verwenden, wird nicht lohnen.

Studien gibts noch nicht genug,
auch hält mans gerne in Verzug.
Und die, dies gibt, hält man bedeckt,
damits uns vor der Zeit nicht weckt.

Dein Haus, das lässt sich schlecht verkaufen,
wenn nah die Windkraftmühlen laufen.
Dann - stehts im Industriegebiet,
und du weißt nicht wie dir geschieht.

Der Immobilienwert sinkt drastisch,
der Strompreis steigt und bleibt elastisch.
Wohnqualität massiv beschädigt,
doch du wirst nicht dafür entschädigt.

Infraschall ist hochgefährlich,
für Mensch und Tier total entbehrlich.
Er führt zu Stress und Depression,
bringt Atemnot, stört das Hormon.

Im Tierschutz wird das Tier geschützt,
was oft dem Menschen wenig nützt.
Vielleicht, das wäre allzu fein,
nimmt man uns auch mal dort mit rein.

Doch weiter gehts im Schweinsgalopp,
vorwärts peitscht man diesen Flop.
Die Windkraft-Lobby klotzt gewaltig,
die Luft wird langsam rotorhaltig.

In Dänemark, dem Windkraftland,
hat man anscheinend mehr Verstand.
Dort gab es große Schwierigkeiten,
man will sich weitre nicht bereiten.

Bis die Forschung dies erhellt,
hat man den Bau fast eingestellt.
Bei uns dagegen prescht er weiter,
der stolze, Grüne Lobby-Reiter.

Doch reitet er ein totes Pferd,
weit weg, von seinem eignen Herd.
Wie wär denn, wär das gar so dumm,
ein Windrad-Wald um Stuttgart rum?

Die Turbulenzen und der Sog,
entfernten dort vielleicht den Smog.
Doch direkt vor der eignen Tür,
wär niemand allzu schnell dafür.

Wie oft schon wurden Landesväter,
gaaanz absichtslos zum Übeltäter.
Als Landesherr sollt mans bedenken,
und uns nicht auf die Mauer lenken.

Mit wenig Forschung und Gewalt,
bekommt der Golem bald Gestalt.